



ÖSTERREICHISCHE
**WASSER
RETTUNG**



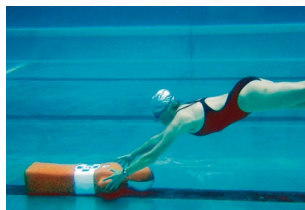
Landesverband Wien

JAHRESBERICHT 2014/15



Die Wasserrettung – Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.



**Ebenso wichtig wie
die Rettungseinsätze
ist die Ausbildung.**

Allein in Wien lernen jährlich rund 3.500 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.



Wien



Dr. Michael Häupl



© Stadt Wien/PID,
Fotograf Ian Ehm

Die Lebensqualität in einer Gesellschaft hängt von vielen Faktoren ab, ein wesentlicher ist hier das von Menschen empfundene Sicherheitsgefühl. Denn wenn man sich sicher fühlt, dann fühlt man sich auch wohl. Hohen Anteil an der Sicherheit auf und in österreichischen Gewässern hat die Österreichische Wasserrettung.

Diese Institution, auch in Wien mit einem eigenen Landesverband vertreten, bietet mit zahlreichen Kursen auch vorbeugende Maßnahmen. Diverse Schwimmkurse für jede Alters- und Leistungsgruppe sowie der spezielle Rettungsschwimmkurs sind hier Schwerpunkte - Angebote, die man nicht hoch genug schätzen kann.

Alle Leistungen des Österreichischen Wasserrettungs- Landesverbandes Wien sind Leistungen einer Freiwilligenorganisation, zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren ihre Freizeit in die Sicherheit ihrer Mitmenschen. Der geleisteten Überwachungs-, Schulungs- und Einsatzarbeit widme

ich meinen herzlichen Dank. Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit, die damit verbundene solidarische Einstellung ist vorbildlich. Ich wünsche Ihnen eine gute und möglichst unfallarme Saison 2015 im Dienste von uns allen. ●

Dr. Michael Häupl
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien



MEIDLING
Fahrschule

Inhaber: A. Weichsler • ☎ (01) 813 72 09
1120 Wien • Meidlinger Hauptstraße 29
<http://www.fahrschule-meidling.at>



Alexander Pamer



Sehr geehrtes Mitglied des Landesverbands Wien!

Auch heuer möchte Ihnen auf diesem Weg einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr der ÖWR in Wien geben.

Nachstehend gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick über den Stundenaufwand des freiwilligen Engagements unseres aktiven Personals:

In rund 1.600 Stunden hat das Lehrpersonal des Referats Schwimmen/Rettungsschwimmen und Sport 42 Anfängerschwimmer, 65 Frühschwimmer, 48 Freischwimmer, 12 Fahrtenschwimmer, 11 Allroundschwimmer, 10 Junior-Retter, 80 Helfer, 17 Retter, 7 Lifesaver, 1 Schwimmlehrerin und 1 Rettungsschwimmlehrerin ausgebildet.

Unsere aktiven Tauchlehrer und Tauchlehrerassistenten haben in rund 1.610 Stunden, 1.355 davon unter Wasser, 15 Schnorchel-Scheine 2. Stufe, 7 Grundtauchscheine sowie 3 Leistungstauchscheine vergeben.

Unsere Nautiker haben 350 Stunden mit etwa 110 Bootsbetriebsstunden Dienst am Wasser versehen und dabei auch 18 neue Schiffsführer ausgebildet.

117 Erste Hilfe Module wurden von unseren EH-Ausbildnern in 195 Stunden abgehalten.

In 15 Bäderüberwachungen, 2 Flur- und Gewässerreinigung, 21 Veranstaltungsüberwachungen und 3 Alarmeinsätzen mit gesamt rund 2.150 Stunden

konnten 61 Personenrettungen, 13 Erste Hilfe Leistungen, 21 Sachgüterbergungen, 6 Bergungen von Wasserfahrzeugen und 34 Technische Hilfeleistungen dokumentiert werden.



Reinigungsaktion Neue Donau

Nach einem anfangs ruhigen Jahresbeginn kam es Mitte Mai zu einer verheerenden Hochwasserkatastrophe in Bosnien-Herzegowina. Aus dem Landesverband Wien sind Kathrin Pamer, Axel Richter und Nino Eckel als Einsatzkräfte bei diesem internationalen Einsatz dabei gewesen. Insgesamt wurden seitens der Österreichischen Wasserrettung 4 Boote samt Ausrüstung und 33 Einsatzkräfte aus den Landesverbänden Kärnten, Salzburg und Tirol unter

der Führung von Helmut Kodcydek vom LV Wien in das Krisengebiet rund um Orasje entsendet.

Im vergangenen Jahr fanden auch zahlreiche Veranstaltungen statt:

Der Wiener K-Kreis feierte sein 25-jähriges Bestehen. Der Landesverband Wien, ein langjähriges aktives Mitglied im K-Kreis war bei einer Fahrzeugschau mit dem Einsatzboot „Boot 1“ sowie mit einem Einsatzfahrzeug dabei.



Bereits zum neunten Mal veranstaltete die Stadt Wien, organisiert durch die Abteilung Wiener Gewässer MA 45, eine Unterwasser-Reinigungsaktion, bei der Einsatzkräfte der ÖWR für die Sicherheit der rund 40 Taucherinnen und Taucher sorgten.

Im Rahmen der Veranstaltung „Fest der Helfer“ wurde unserem langjährigen Mitglied und aktiven Rettungsschwimmerlehrer Robert Beuchot durch Frau Vizebürgermeisterin Mag.a. Renate Brauner und Landtagspräsident Herrn Prof. Harry Kopietz der „Helfer Wiens-Preis 2014“ verliehen.

Vom 16. bis 18. Mai fand die Generalversammlung der ÖWR in Innsbruck statt. Vertreter des Präsidiums und des Landesvorstandes nahmen an den Tagungen teil.

Vom 23. bis 25. Mai fand unter der organisatorischen Leitung des LV Wien in Kooperation mit dem BM.I die internationale Tagung des Board of Directors der ILSE (International Life Saving Federation of Europe) in Wien statt.

Erstmals in Wien wurde vom 29. Mai bis 1. Juni die Europameisterschaft im Kanuslalom in der Wiener Verbund Wasserarena unter der Aufsicht der Wild- und Fließwasserretter der ÖWR ausgerichtet.

Wie jedes Jahr im Juni stellten unsere Einsatzkräfte am Wiener Donauinselfest bei Übungseinsätzen ihr Können vor einigen hundert Zuschauern unter Beweis.

Bei den 50. Österreichischen Meisterschaften der ÖWR im Rettungsschwimmen vom 29. bis 31. August in St. Pölten matchten sich unsere Rettungsschwimmerinnen mit anderen Rettungsorganisationen und Teams aus Bayern und Tschechien für den Einsatz als Lebensretter sowohl im Pool als auch im Ratzersdorfer See/NÖ.

Athletinnen und Athleten des LV Wien konnten bei beiden Wettbewerben zahlreiche Spitzenplätze u.a. den 1. Platz Staffel und Gesamtwertung: Jugendmannschaft sowie jeweils den 1. Platz Gesamtsieg im Pool: Jennifer Kozel und Christof Matiz belegen.

Am bundesweiten Prüfungsseminar im September in St. Gilgen am Wolfgangsee erlangte Jürgen Görtz den Tauchlehrschein**, Alice Ruf und Wolfgang Hielle den Tauchlehrschein* sowie Matthias Wurm den Assistentenschein.

Am 26. Oktober war die Wiener Wasserrettung im Rahmen des „Tag der offenen Tür des Innenministeriums“ mit einer Delegation und Fahrzeugschau am Minoritenplatz vertreten.

Im Rahmen des Wiener Sicherheitsfestes 2014 präsentierten sich wieder zahlreiche Hilfs- und Einsatzorganisationen, darunter auch der Landesverband Wien mit ausgewählten Rettungsgeräten und dem Einsatzboot „Boot 2“.

Im laufenden Jahr 2015 sind wir gemeinsam bestrebt, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und Einsatzmittel weiterhin zu optimieren. Bis Ende des Jahres soll das ABZ um einen Garagen/Lagerzubau erweitert werden.



Vorführung Donauinselfest

Auf unserer Homepage www.w.owr.at finden Sie Neuigkeiten, Informationen und Auskünfte über Termine bezüglich unserer Kurs- und Einsatzaktivitäten.

Mit dem Wunsch nach einem unfallfreien Jahr 2015 und der Bitte an unsere Sponsoren und Förderer, uns weiterhin zu unterstützen verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen

Alexander Pamer
Landesleiter

Jahresstatistik ÖWR Landesverband Wien 2014

Wien + Wr. Neustadt

EINSATZDIENST

Bäderüberwachungen	15
Flur und Gewässerreinigung	2
Veranstaltungsüberwachungen	21
Alarmeinsätze	3
Sonstiges	15
Summe	53
Personenstunden gesamt	2.027

ERGEBNIS

Lebensrettungen	0
Personenrettungen	61
Erste-Hilfe-Leistungen	13
Bergung von Toten	0
Sachgüterbergung	21
Bergung von Wasserfahrzeugen	6
Techn. Hilfeleistung	34

PERSONALSTAND: AKTIVE WASSERRETTETTER

Helfer	3
Retter	89
Lifesaver	12
Schwimmlehrer	9
Rettungsschwimmlehrer	18
Summe	131

WEITERER AUSBILDUNGSSTAND (AKTIV)

Fließwasserretter	14
Wildwasserretter	4
Tauchgrundschein	16
Tauchleistungsschein	15
Tauchlehrerassistent	5
Tauchlehrer 1. Stufe	10
Tauchlehrer 2. Stufe	5
Tauchlehrer 3. Stufe	2
Schiffsführer	20

SCHWIMMAUSBILDUNG

	W	M
Anfängerschwimmbildung	26	16
Frühschwimmer	48	17
Freischwimmer	27	21
Fahrtenschwimmer	9	3
Allroundschwimmer	5	6
Gesamt	115	63

RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG

	W	M
Junior-Retter	8	2
Helfer	30	50
Jugendschwimmer	0	0
Retter	6	11
Lifesaver	1	6
Schwimmlehrer	1	0
Rettungsschwimmlehrer	1	0
Gesamt	47	69

Ausbildung und Jugendarbeit

	Personenstunden
Stunden der Ausbilder/innen und Betreuer	1.583

FLIESS-/WILDWASSERAUSBILDUNG

Fließwasserretter	0
Wildwasserretter	0
Ausbildungsstunden	55

TAUCHAUSBILDUNG

Schnorchelschein Stufe 1	0
Schnorchelschein Stufe 2	15
Jugendgerätetauchschein	0
Grundtauchschein	7
Leistungstauchschein	3
Tauchlehrerassistent	1
Tauchlehrer 1. Stufe	2
Tauchlehrer 2. Stufe	0
Tauchlehrer 3. Stufe	0

Ausbildungszeiten

Stunden der Ausbilder	1.609
-----------------------	-------

Unterwasserstunden

Gesamt	1.355
--------	-------

NAUTIK-AUSBILDUNG

Schiffsführer-Neuausbildung	18
-----------------------------	----

Ausbildungs- und Fortbildungsstunden

Stunden der Ausbilder	342
-----------------------	-----

Bootsdienst

Motorstunden	110
--------------	-----

ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG

absolvierte EH-Module	117
-----------------------	-----

Ausbildungs- und Fortbildungsstunden

Stunden der EH-Ausbilder	195
--------------------------	-----

Rettungsschwimm- ausbildung im LV Wien

Auch heuer wurden in bewährter Weise mehrere Rettungsschwimmkurse abgehalten. Für die Abhaltung der Theorieabende konnte der Lehrsaal unseres Ausbildungszentrums wieder gut genutzt werden. Die Infrastruktur des ABZ bietet für die Durchführung von Kursen optimale Möglichkeiten. In Kooperation mit dem WIFI wurde im Rahmen des Kurses „Weiterbildung zum Bademeister“ ein Intensivkurs für den Helferschein veranstaltet.

Im Herbst 2014 hat in Wien ein neuer Schwimmlehrerkurs mit 12 Teilnehmern begonnen, der nach etwa einem Jahr, im Herbst 2015 abschließen soll.

In unserem Ausbildungsteam können wir uns über 2 neue RettungsschwimmlehrerInnen freuen (Kristin Dill und Martin Schwager), die den Bundeslehre-scheinkurs in Faak erfolgreich absolviert haben!

Schulung für die Inselinfo

Zu Saisonbeginn wurde für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Inselinfo der MA 45 eine Fortbildung zum Thema „Gefahren am und im Wasser“ durchgeführt. Das Ausbildungsteam bestand aus jeweils 2 Rettungsschwimmlehrern und Erste Hilfe Ausbildnern der ÖWR.

Die Veranstaltung begann mit einer Einleitung über Sensibilisierung hinsichtlich Erkennen von Ertrinkungsnotfällen, um dann auf Grundlagen des Rettungsschwimmens (Gebote f. Rettungsschwimmer, Gefahren des Wassers) überzuleiten. Als Griffarten wurden der Achselgriff (Rettungsgriff) sowie Rautegriff (Bergemethode) demonstriert und ausprobiert. Nach einem Exkurs über Hypothermie und den Besonderheiten für die Bergung und weitere Behandlung, erfolgte eine Vorstellung plan- wie behelfsmäßiger Rettungsgeräte, mit Schwerpunkt auf dem Wurf sack. Praktisch geübt wurde vor allem auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung (mit und ohne Defi und mit Beachtung der Besonderheiten bei Ertrinkungsnotfällen).

Ferienspiel mit Schwimmabzeichen

In den Sommerferien gab es an mehreren Terminen im Rahmen von Ferienspielen die Möglichkeit das Österreichische Schwimmabzeichen zu erlangen.



Bereits zum vierten Mal war die ÖWR beim Pressbaumer Ferienspiel dabei, neu war für uns die Teilnahme am Ferienspiel der Therme Wien mit 4 Terminen.

Insgesamt wurden im Rahmen dieser Sommeraktionen 50 Schwimmabzeichen aller Stufen abgenommen.

autohaus
Köfler & Ernst
Inh. Rudolf Wagner

Rudolf Wagner
Geschäftsführer



Wir leben Autos.



SUZUKI

Hauptstraße 35, 3013 Tullnerbach-Pressbaum
Tel: 02233 - 52 381, Fax: 52 381 - 900
office@koefler.eu

www.koefler.eu

Vom 29. Mai bis 1. Juni fand in der Wiener Verbund Wasserarena die Europameisterschaft im Kanuslalom statt.

Teilnehmer aus 26 europäischen Ländern kämpften in Kanu und Kajak um die begehrten Europameistertitel. Die Österreichische Wasserrettung überwachte die Bewerbe mittels Fließ- und Wildwasserretter aus den Landesverbänden Wien, Oberösterreich und Steiermark.



Um den Athleten ein sicheres Umfeld zu bieten, positionierten sich stets 12 Einsatzkräfte entlang der Strecke. Der gesamte Wettkampf ging glücklicherweise unfallfrei über die Bühne. Aufgrund zahlreicher Anfragen von Zuschauern, kam es zu einer Vorführung der ÖWR, wobei der WW-Kanal (kommentiert durch den Stadionsprecher) durchschwommen und die Grundlagen des Wildwasser-schwimmens eindrucksvoll demonstriert wurden.



Für die Filmteams wurde die Strecke auch mittels einer Kamera durchschwommen, um zusätzlich die Perspektive aus dem Wasser möglichst gut zu veranschaulichen.

Insgesamt wurden 364 Einsatzstunden geleistet:

Besonders bewährt hat sich bei diesem Einsatz das ABZ als zentraler Stützpunkt für alle Einsatzkräfte.

Aufgrund der bei der EM gewonnenen Erkenntnisse und dem Versprechen des ÖKV, den Kanal nutzen zu können, wurde **von 12.9. bis 14.9.2014 das Bundesseminar für Fließ- und Wildwasser in Wien abgehalten.**

Dieses Seminar wurde von dem Bundesreferenten für WW, Dr. Gerald BERGER geleitet, vom LV Wien wurde die Infrastruktur des ABZ zur Verfügung gestellt. Erfreulicher Weise waren fast alle Bundesländer durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertreten.



Apotheke 21
Mag Heidemarie Heugl KG

1210 Wien, Kürschnergasse 1A
Tel.: +43 1 8903228
E-Mail: info@apo21.at
Homepage: www.apo21.at

Kompetente Beratung ist uns wichtig



Schwerpunkt des Seminars war das Thema Raft-Boot inklusive rechtliche Grundlagen sowie ein Ausblick auf die Sonderausbildung zum ÖWR-Raftführer.

Nach der Anreise am Freitag, 12.9., fand im Ausbildungszentrum des ÖWR LV Wien die erste Theorieeinheit statt. Am nächsten Tag konnte dann der Wildwasserkanal in der Verbund Wasser-Arena exklusiv von der ÖWR für Trainingszwecke genutzt werden. Unter perfekten Bedingungen wurde am Vormittag zunächst ausgiebig das Schwimmen im Wildwasser trainiert.



Nach einer Mittagspause wurden im Zielbecken der Wasser-Arena das Flippen der Raft-Boote sowie verschiedene Paddeltechniken geübt. Anschließend wurde der Wildwasserkanal mehrfach mit Raftbooten und einem Kanadier-Schlauchboot befahren. Stehzeiten gab es keine, wer vorübergehend keinen Platz in einem Raft fand, hat den Kanal weitere Male schwimmend bewältigt und versucht, jedes verfügbare Kehrwasser zu erreichen. Zusätzlich haben alle Teilnehmer getestet, ob eine Luftmatratze auch im Wildwasser ein taugliches Rettungsmittel sein kann.



Am Abend wurde vom Landesleiter des ÖWR LV Wien und ÖWR Vizepräsidenten, Ing. Alexander Parmer, zur Überraschung aller Teilnehmer eine Fahrt auf den Wiener Donauturm organisiert. Bei Sonnenschein konnte dabei der Blick über Wien ausgiebig genossen werden. Den Ausklang des zum Glück verletzungsfreien Seminars bildete ein gemeinsames Abendessen, bei dem neue Kontakte geknüpft und die bestehende Kameradschaft vertieft wurde.

Am Sonntag, 14.9., wurden Material, Fahrzeuge und das Ausbildungszentrum (das auch Unterkunft für die Teilnehmer aus den Bundesländern war) gründlich gereinigt.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die Disziplin und aktive Mitarbeit, wodurch ein reibungsloser Ablauf der Fortbildungsveranstaltung möglich war.

Ein besonderer Dank geht an den Österreichischen Kanuverband und wir hoffen, auch in Zukunft auf eine gute Partnerschaft zählen zu können. ●



DI. RICHARD ANZBÖCK

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR SCHIFFSTECHNIK

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR WASSERFAHRZEUGE UND SCHIFFBAU

1190 WIEN, GUGITZGASSE 8/29 · TEL.: 01/320 88 93 · FAX: 01/320 88 94

MESSBRIEFE · TECHNISCHE BERATUNG

2014 wurde unser Tauchausbildungsteam durch 2 Tauchlehrer - Wolfgang Hielle und Alice Ruf - sowie durch einen Tauchlehrerassistenten - Matthias Wurm - verstärkt und alle sind schon im laufenden Tauchkurs tätig.

Unser langjähriger Tauchgerätewart, Jürgen Görtz, krönte seine Tauchkarriere mit der bestandenen Prüfung zum Tauchlehrer 2. Stufe.

Allen vier KameradInnen möchte ich sehr herzlich gratulieren.

Bei unseren Tauchausbildungen am Attersee werden sie uns natürlich weiter unterstützen.

Beide hatten wichtige Aufgaben in unserem Landesverband über. Neben ihrer Tätigkeit als Tauchlehrer managte Michael die IT-Infrastruktur und Jürgen hat als langjähriger Gerätewart den Zustand unseres Tauchmaterials auf höchstes Niveau gebracht und logistisch optimiert. An beide ein herzliches Dankeschön für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit im Landesverband Wien.



15 Rettungsschwimmer wurden in 2 Kursen zu Schnorcheltauchern 2. Stufe ausgebildet.

Das Schnuppertauchen mit unserer ÖWR-Jugend fand grossen Anklang und alle waren mit viel Spaß und Begeisterung dabei.

ÖWR Jugend ...

Die Kandidaten nach erfolgreich bestandener Prüfung und die Prüfungskommission

Leider verlässt es zwei unserer jungen Tauchlehrer in andere Landesverbände. Michael Hirschbichler ist mit seiner Familie in sein Heimatbundesland Vorarlberg zurückgekehrt und Jürgen Görtz ist der Liebe wegen nach Oberösterreich gezogen. Beide bleiben der ÖWR erhalten und sind in ihrem neuen Umfeld tätig.



beim Schnuppertauchen

WOJNAR'S
Jeder Tag ein Leckerbissen
www.wojnar.at

Bei unserem Tauchkurs erwarben 7 Kameraden die Prüfung zum ÖWR-Grundtauchschein und 2 zum ÖWR-Leistungstauchschein.

Schüler und Lehrer vor dem Tauchgang am Attersee



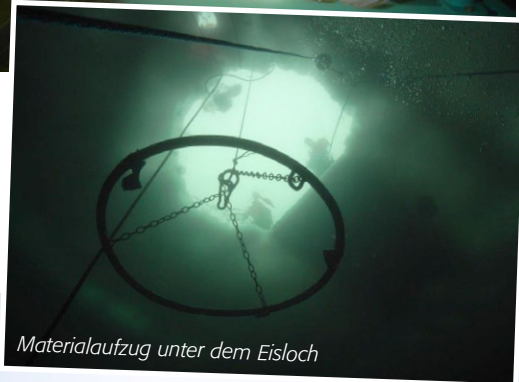
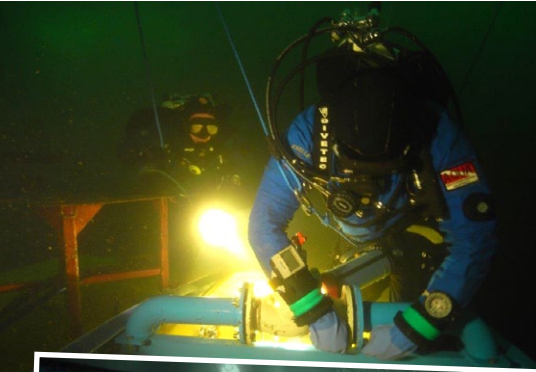
Ausbildner erklären die einzelnen Abläufe der Rettungskette

Sedlak

Bauunternehmen

Auch heuer konnte ich am Fortbildungsseminar im Eistauchen der Einsatzstelle Ferndorf auf der Turbacher Höhe teilnehmen. Wir durften dabei wieder die Infrastruktur des Bundesheers nutzen - vielen Dank!

Taucher bei der Unterwasserarbeit auf der Bundesheerplattform



Taucher fertig zum Abtauchen

Im Fortbildungsseminar Nitroxtauchen erwarben 5 ÖWR-Taucher das CMAS Brevet „Nitroxtaucher“ und 3 das „Advanced Nitrox“ Brevet.



Ausbildner und Teilnehmer des Advanced Nitrox Kurses

Einsatztaucher, Rettungsschwimmer und Schiffsführer der Österreichischen Wasserrettung arbeiten bei Einsätzen harmonisch und organisationsübergreifend zusammen. Ein Beispiel dafür ist der Einsatz „Frühjahrsputz in der Alten Donau“, den die Stadt Wien organisiert. Hierbei arbeitet die ÖWR mit der Polizei, Feuerwehr und den Magistratischen Bezirken zusammen.



Rettungsschwimmer sichern vom Land aus

Unsere Taucher halfen wieder tatkräftig beim Donauinsselfest mit. Der ÖWR-Stand war ein Highlight für die Kinder. Viele konnten das Wasserrattenrätsel erfolgreich lösen. Neben kleinen Sofortgewinnen wurde auch eine Fahrt mit dem Einsatzboot verlost.

Am ÖWR-Einsatzboot



Unser Landesleiter im Gespräch mit dem Wiener Bürgermeister vor unserem ÖWR-Stand

Die Einsatzstelle Wiener Neustadt organisierte, wie schon all die Jahre zuvor, das Weihnachtstauchen. Vielen Dank an unseren Kameraden Hans Eidler für diesen schönen Jahresabschluss, den wir immer wieder auf seinem Grundstück am Neufeldersee genießen dürfen!

Taucher fertig zum Weihnachtstauchgang



Da ich nun seit beinahe 30 Jahren in der Tauchausbildung im Landesverband Wien tätig bin, davon 15 Jahre als Landesreferent für Tauchen, alle meine mir gesteckten Ziele mehr als erreicht habe, gebe ich mit 31. März 2015 meine Funktion an meinen Stellvertreter, Mag. Michael Lubenik, ab.

Als mein Stellvertreter hat Michael bereits Aufgaben übernommen und zusammen mit unserem Tauchlehrpersonal die von mir neu eingeführte Methodik und den Sicherheitsrahmen in der Tauchausbildung weiterentwickelt.

Da ein von mir ausgebildetes, eingespieltes junges Team die Tauchausbildung weiterführt und schon die letzten Tauchkurse selbständig und erfolgreich organisierte, und ich in dieser Zeit meine Erfahrungen an sie weitergeben konnte, fällt mir dieser Schritt leicht.

Ich werde mich nun vermehrt Aufgaben in der Funktion als Bundesreferent für Tauchen, die ich auch bereits ein Jahrzehnt lang wahrnehme, sowie Sonderprojekten im Landesverband Wien - wie unserem Zubau am Ausbildungszentrum - widmen.

Ich möchte mich bei unserer gesamten Mannschaft, die mir in all den Jahren so tatkräftig, engagiert und erfolgreich zur Seite stand, sehr herzlich bedanken, wünsche für die Zukunft alles Gute und bitte sie, auch Michael bei seinen neuen Aufgaben ebenso zu unterstützen.

Am Ende meiner Tätigkeit als LRT danke ich auch allen KameradInnen der ÖWR und ihren Familienangehörigen für ihre Unterstützung beim Ausbildungs- und Einsatzdienst.

Ein besonderer Dank gilt meiner Frau, die mich all die Jahre sowohl als Tauchlehrerin als auch bei der Organisations- und Administrationsarbeit unterstützte, mir immer den Rücken freihielt, und mir so erst meine Tätigkeit ermöglichte.

Gunter Schabauer

Gunter Schabauer
LRT - Landesreferent Tauchen



Bootsvermietung

Buffet

Seepferdchen

Inh. Robert Newrkla

1210 Wien An der oberen Alten Donau 20

Tel.

0664 222 59 44

Heizung Sanitär

INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE

Uhrmann

 Ges.m.b.H.

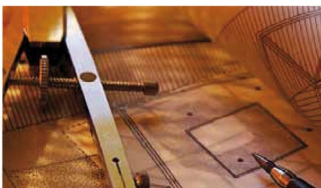
22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55

☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20

Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at



DI Kath ZT GmbH



Statik | Bauphysik | Umwelt | Verkehr | Wasserbau
Projektmanagement | Gutachterliche Tätigkeit

DI Kath Ziviltechniker GmbH

Wiener Straße 7 · A-3002 Purkersdorf

Tel. +43 22 31/6 42 24 · Fax +43 22 31/6 42 24/18

E-Mail: office@zt-kath.at · Internet: www.zt-kath.at

Im Frühjahr 2014 wurde ein Schiffsführerkurs abgehalten. Mitte Mai haben 17 Teilnehmer die staatliche Prüfung bestanden und sind somit stolze Besitzer eines Schiffsführerpatentes.

Im Zuge unserer regelmäßigen Streifenfahrten auf der Donau konnten einige Sportboote vor größeren Schäden bewahrt, bzw. durch Übergabe von Treibstoff wieder flott gemacht und Havarien in einen sicheren Hafen geschleppt werden.



Unser Buster Einsatzboot ist mittlerweile weile 10 Jahre im Einsatzdienst und hat knapp 1000 Stunden am Betriebsstundenzähler.

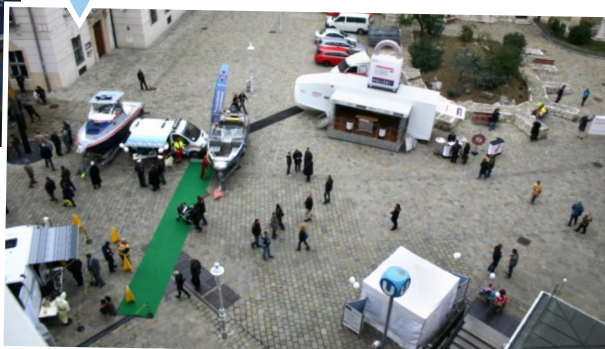
Im Laufe der Saison wurden mit den Schiffsführern einige Einsatzübungen, wie Abschleppmanöver und Nachtfahrten durchgeführt.



Die Anschaffung eines zusätzlichen Einsatzfahrzeuges hat sich besonders als Zugfahrzeug für unsere Einsatzboote, sowie beim slippen auf nassen Terrain bewährt.

Es wurden zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der Donau, des Donaukanals sowie der Neuen Donau überwacht. (Drachenboot-Rennen, Vienna City Triathlon, usw.) Während dem Donauinselfest wurden auf der neuen Donau Einsatzvorführungen unter regem Publikumsinteresse gezeigt.

Am 26. Oktober war die Wiener Wasserrettung im Rahmen des „Tag der offenen Tür des Innenministeriums“ mit einem Infostand am Minoritenplatz vertreten. Dieses Jahr stand alles im Zeichen der Katastrophenhilfe. Der gemeinsame Stand Wasserrettung und Polizei See- und Stromdienst stand im Zeichen Sicherheit am Wasser. Nach einer kurzen Stippvisite von Frau Bundesministerin Mag.a Johanna MIKLEITNER ging es los. Unser Einsatzboot wurde vom interessierten Publikum bestaunt und zahlreiche Fragen über die Wasserrettung beantwortet.



Ich möchte mich bei den Schiffsführern sowie Einsatzkräften und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Selbstverständlich wünsche ich allen immer eine Handbreit Wasser unter der Schraube bzw. eine Handbreit Benzin im Tank. ●

*C. M. Vogt
Landesreferent Nautik*

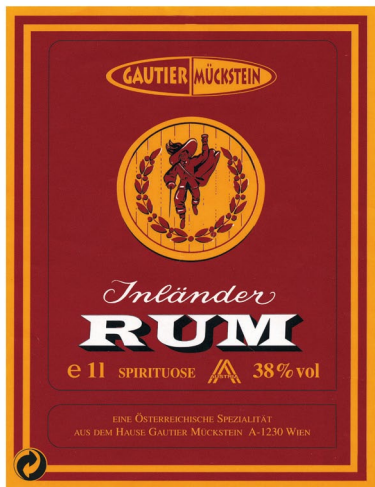




BMW-SERVICE ROVER-SERVICE LAND-ROVER-SERVICE

ERNST KÖSTLER GMBH

SERVICE UND VERKAUF: A-1150 WIEN, BEINGASSE 6
TELEFON: 01/982 23 66 · FAX: 01/983 64 61
UID NR. ATU 43046 903



Gautier Mückstein
GETRÄNKE GES. M. B. H.
1100, HERMANN-MARK-GASSE 6
TEL. 869-01-32 · FAX 869-01-32-10



ÖVI

Haidacher-Cyganek GmbH

Jutta Haidacher-Cyganek

Immobilienverwaltung und -vermittlung
1030 Wien, Fasangasse 21/4
Tel. 01 799 20 52-0 | Fax DW-14 | Mobil 0676 614 95 36
office@haidacher-cyganek.at
www.haidacher-cyganek.at

Schleusenzeiten Donau

Dies sind Richtzeiten, die sich bei starkem Berufsverkehr ändern können. Die Schleusung zusammen mit Fahrzeugen der Großschifffahrt und bei Leerschleusungen ist möglich. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Schleusenpersonals.

Schleuse	Strom-km	Funkkanal	Berg-schleusung	Tal-schleusung
Aschach	2162,670	18	11:00	09:00
			13:00	13:30
			18:00	17:00
Ottensheim	2146,800	20	10:00	10:30
			12:00	14:30
			17:00	18:00
Abwinden	2119,600	22	10:30	09:00
			15:00	13:00
			18:30	17:00
Wallsee	2095,100	18	09:00	10:30
			13:30	14:30
			17:00	18:30
Persenbeug	2060,420	20	10:45	09:00
			14:45	12:00
			18:45	17:30
Melk	2038,100	22	09:30	10:00
			13:30	13:00
			17:30	18:30
Altenwörth	1980,100	20	10:30	09:00
			13:15	11:00 *
			16:00 *	14:30
			19:00	16:45
				19:00 *
Greifenstein	1949,200	22	08:45	10:30
			11:00	12:30 *
			14:30 *	16:00
			17:30	19:30
				20:30 *
Freudenau	1921,050		keine fixen Schleusenzeiten	

* Samstags, Sonn- und Feiertags

Kontakt

Unter den Bereitschaftstelefonnummern ist die Schifffahrtsaufsicht bei Havarien und anderen Zwischenfällen außerhalb der Normaldienstzeiten rund um die Uhr erreichbar.

Adresse, E-Mail, Bereitschafts-Tel.-Nr.	Telefon/Fax	Aufsichtsbereiche	
		von Strom-km	bis Strom-km
Schifffahrtsaufsicht Hainburg Donaulände 2 2410 Hainburg Tel. 01 / 711 62-655910 <i>schifffahrtsaufsicht.hainburg@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02165 / 62 365 Fax 01 / 711 62-655914 Mobil 0664 / 818 88 50 0664 / 818 88 51 0664 / 818 88 52	rechtes Ufer: 1872,700 linkes Ufer: 1880,260 und March bis km 6,0	1915,730
Schifffahrtsaufsicht Wien Handelskai 267 1020 Wien Tel. 01 / 711 62-655917 <i>schifffahrtsaufsicht.wien@bmvit.gv.at</i>	Tel. 01 / 728 37 00 Fax 01 / 711 62-655921 Mobil 0664 / 818 88 53 0664 / 818 88 54 0664 / 818 88 55 0664 / 818 88 56	1915,730 und Donaukanal	1972,100
Schifffahrtsaufsicht Krems Am Schutzdamm 1 3500 Krems Tel. 01 / 711 62-655924 <i>schifffahrtsaufsicht.krems@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02732 / 83 170 Fax 01 / 711 62-655929 Mobil 0664 / 818 88 57 0664 / 818 88 58 0664 / 818 88 59	1972,100	2045,000
Schifffahrtsaufsicht Grein Am Hofberg 2 4360 Grein Tel. 01 / 711 62-655932 <i>schifffahrtsaufsicht.grein@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07268 / 320 Fax 01 / 711 62-655938 Mobil 0664 / 818 88 60 0664 / 818 88 61 0664 / 818 88 62	2045,000	2111,828
Schifffahrtsaufsicht Linz Regensburgerstraße 4 4020 Linz Tel. 01 / 711 62-655941 <i>schifffahrtsaufsicht.linz@bmvit.gv.at</i>	Tel. 0732 / 777 229 Fax 01 / 711 62-655946 Mobil 0664 / 818 88 63 0664 / 818 88 64 0664 / 818 88 65	2111,828	2158,000
Schifffahrtsaufsicht Engelhartzell Nibelungenstraße 3 4090 Engelhartzell Tel. 01 / 711 62-655953 <i>schifffahrtsaufsicht.engelhartzell@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07717 / 8026 Fax 01 / 711 62-655958 Mobil 0664 / 818 88 66 0664 / 818 88 67 0664 / 818 88 70	2158,000	rechtes Ufer: 2223,150 linkes Ufer: 2201,770



WIENERWALDBAD

PURKERSDORF
 Fürstenberggasse 9 - Tel. 02231/63601-820



Jugendwochenende im Ausbildungszentrum

Nachdem aufgrund zu weniger Anmeldungen das Jugendlager im Sommer leider nicht stattfinden konnte, haben wir beschlossen Mitte Oktober gemeinsam ein Wochenende im Ausbildungszentrum (ABZ) zu verbringen. Martin Schwager und Kristin Dill haben für die Jugendgruppe ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Neben Gesellschaftsspielen drinnen und Geländespielen draußen, gab es eine großangelegte Schnitzeljagd, bei der die Jugendlichen ihre Funk-Kenntnisse unter Beweis stellen mussten. Das Highlight des Wochenendes war aber sicher das Schnuppertauchen im Theresienbad. Vielen Dank an dieser Stelle an Gunter Schabauer und sein Tauch-Team, die sich die Zeit genommen haben, mit den Jugendlichen gemeinsam auf Tauchstation zu gehen.

Auch kulinarisch wurde einiges aufgefahren. So haben wir nochmal den großen Gasgrill ausgepackt und gemeinsam gegrillt und mitten in der Nacht gab es nach dem Tauchen noch eine Gulaschsuppe bei Kerzenschein und Schwedenfeuer.

Zum Abschluss haben wir dann noch eine kleine Runde auf der Donau mit dem Boot 1 gedreht.



Vielen Dank an Wolfgang Hiele und Lorenz Wurm, die uns das ermöglicht haben.

Was mich besonders gefreut hat an dem Wochenende, waren nicht nur die begeisterten Gesichter der Jugendlichen, sondern auch, dass sich insgesamt 13 Personen aus allen Resorts an der Organisation und Durchführung beteiligt haben und viele von ihnen mindestens genauso viel Spaß an der Sache hatten, wie die Jugendgruppe. ●

*Bernhard Nikolaus
Landesjugendreferent*

PORSCHE

WIEN DONAUSTADT



- ✓ Neu/ Gebrauchtwagenverkauf
- ✓ Umfangreiches Zubehörangebot
- ✓ Schnellservice- Reifendepot
- ✓ Nachtannahme



Das WeltAuto.

1220 Wien, Hirschstettnerstr. 38, Tel: 01/28855-0, Fax: 01/28855-55
www.porschedonaustadt.at

Österreichische Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2014

Nach den Vorläufen für Board und Surf-Race bei strahlendem Sonnenschein am Ratzersdorfer See und dem abendlichen Empfang im Landhaus begannen die Pool – Bewerbe am Samstag.



Surftrace

Die Sportlerinnen und Sportler ließen sich weder vom dichten Programm (200 m / 100 m Hindernisschwimmen, 50 m Retten einer Tauchpuppe und 100 m Kombinierte Rettungsübung am Vormittag, Finali Board und Surf- Race, sowie Rescue-Tube Rescue am Nachmittag) noch vom Dauerregen am Vormittag einschüchtern und zeigten Höchstleistungen auch angesichts der erstmals zu Österreichischen Meisterschaften als Gäste ange-reisten Teams aus Bayern und Tschechien.



50 m Retten einer Tauchpuppe

Am Sonntag endeten die Einzelbewerbe mit dem 50 m Retten einer Tauchpuppe. Krönender Abschluss war wie jedes Jahr 4 x 50 m Staffel.

Board Race



Retten einer Puppe mit Flossen u. Gurtretter

Die Wiener Teilnehmerinnen und Teilnehmer glänzten vor allem in der Jugend (3. Platz in der Gesamteinzelerwertung Pool für Daniel JANECEK, 1. Platz in der Staffel und in der Gesamterwertung für die Mannschaft) bzw. im Verbund der Bundesauswahl der Österreichischen Wasserrettung (Gesamtsiege im Pool von Jennifer KOZEL und Christof MATITZ)

Michael E. Judex

Helfer Wien Preis 2014

Am 14.05.2014 fand in der Volkshalle des Wiener Rathauses des „Fest der Helfer“ statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde durch Fr. Vizebürgermeisterin Mag.a. Renate BRAUNER, Präsidentin der „Helfer Wiens“ und Landtagspräsident Hrn. Prof. Harry KOPIETZ an besonders verdienstvoller Angehörige der Wiener Hilfs- und Rettungsorganisationen die „Helfer Wiens Preise 2014“ verliehen.

Für die österreichische Wasserrettung Landesverband Wien hat den Preis Robert BEUCHOT erhalten.

- » Jahrgang 1923
- » Mitglied bei der ÖWR seit 12.1960
- » Rettungsschwimmlehrer seit 10.1965
- » aktiv seit 1965 bis 2013 jeden Mittwoch im Amalienbad



- » diverse Schwimmabzeichen (Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer): 1.342
- » Helfer und Retterscheine: 1.461
- » Jahrzehntelange Tätigkeit als Funktionär im Landesverband (Materialstellenleiter)

Durch seine Dienste in der ÖWR hat er tatkräftig dazu beigetragen, dass die Sicherheit an und in den Wiener Gewässern über viele Jahrzehnte aufrecht erhalten wurde bzw. noch immer wird.

Durch sein vorbildliches Engagement ist er auch in Zukunft ein großes Vorbild für unsere Jugend und unser junges Ausbildungs- und Einsatzteam. ●

Pamer / Mimra

Spezialisiert im ALTHAUS Bereich

(Sockelsanierung, Aufstockung, DG Ausbau, Aufzugseinbau etc)

aber ebenso bei WEG

(THEWOSAN Sanierungen)

Wir würden uns freuen, uns auch um Ihren Besitz kümmern zu dürfen !



ABW - SCHUSTER Allgemeine Bauträger, Wohnungseigentum & Immobilienverwaltung Nfg KG

Josefstädterstraße 44
A - 1080 WIEN

Kanzlei@ABW-Schuster.at
Tel.: 408 51 25/0 od. 408 53 19/0 Fax.: 408 43 87

Katastrophenhilfe - Auszeichnung für Mitglieder der Wasserrettung

46 Einsatzkräfte der Österreichischen Wasserrettung erhielten am 25. Juli 2014 im Innenministerium Dankschreiben.

Sie hatten beim Hochwasser im Mai 2014 Einsatzkräfte in Bosnien und Herzegowina unterstützt.

Bosnien und Herzegowina war im Mai 2014 vom schlimmsten Hochwasser der letzten 120 Jahre betroffen. Ganze Landstriche wurden verwüstet, Hunderttausende Menschen mussten vor den Wassermassen flüchten. Das Land forderte internationale Hilfe zur Bekämpfung der Naturkatastrophe an. Die Österreichische Wasserrettung stellte unter Führung des Landesfeuerwehrverbandes Niederösterreich Einsatzkräfte und Geräte zur Verfügung.

„Als Bosnien und Herzegowina in Not war, haben Sie die Behörden und die Bevölkerung bei der Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe unterstützt und Österreich durch Ihr großes Engagement und

Ihre hohe Professionalität mit Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft hervorragend vertreten“, sagte Mag. Robert Stocker, Leiter der Abteilung für Einsatz-, Krisen- und Katastrophenkoordination des BMI, bei der Überreichung der Dankschreiben.

ÖWR-Präsident, Heinrich Brandner, bedankte sich bei den in Bosnien und Herzegowina eingesetzten Helferinnen und Helfern, der ÖWR Landesverbände Kärnten, Salzburg, Tirol und Wien.



© BMI, L 13388

Im Beisein von Landesleiter Ing. Pamer wurden auch 4 Einsatzkräfte des Landesverband Wien geehrt (LL.Stv. Ing. Mag. KODYDEK, Kathrin PAMER, Axel RICHTER, Johannes ECKEL).

Text: Michael Mimra
Foto: BMI



**Ing. Alexander
Wanzenbeck GmbH**
Spenglerei • Dachdeckung

Schanzstraße 37
A-1140 Wien

Telefon: 914 96 68
Fax: 982 93 89

office@wanzenbeck.at, www.wanzenbeck.at

V E R A X

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Kanzlei
Rotenturmstraße 16-18
1010 Wien

Telefon:
+431 979 35 19

Fax:
+431 979 35 19 90

E-Mail:
office@verax.at

Homepage:
www.verax.at

BAUAUFSICHT * STATIK * PLANUNG



Dipl.-Ing. Bernhard F. OTTO

Zivilingenieur für Bauwesen
1210 Wien • Kinzerplatz 17/E/2
Tel. 01/278 66 92 • 0699/125 46 817

**FUCHS
& REIM
NOTARE**

**Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim**

Notariat Purkersdorf

Hauptplatz Nr.3
A-3002 Purkersdorf

Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6

office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at



RUDOLFSHEIM-FÜNFFHAUS
DIE BEZIRKSVERTRETUNG

bezahlte Anzeige

Sprechstunden - nur nach
telefonischer Voranmeldung
unter 01/4000/15 111

**Bezirksvorsteher Gerhard Zatlökal und
die Mitglieder der Bezirksvertretung 15
unterstützen die
Österreichische Wasserrettung
und wünschen gutes Gelingen
bei allen Einsätzen!**



Foto: Schuster

Kontakt: BV Gerhard Zatlökal; Gaspasse 8-10, 1150 Wien
E-Mail: post@bv15.wien.gv.at
Website: www.fuenfzehn.at

Treffen der Vertreter von Wasserrettungs-Organisationen

Die „International Life Saving Federation of Europe“ (ILSE) veranstaltete vom 23. bis 25. Mai 2014 ihr jährliches „ILSE-Board of Directors Meeting“ in Wien, bei dem unter anderem der aktuelle Hochwassereinsatz in Bosnien-Herzegowina besprochen wurde.

Die „Internationale Life Saving Federation“ (ILS) ist eine weltweit gemeinnützige Vereinigung von Wasserlebensretter- und Wasserrettungsschwimmer-Organisationen. Der europäische Zweig der ILS ist die „International Life Saving Federation of Europe“ (ILSE). Sie ist eine Dachorganisation für Verbände, die in der Wasser-Sicherheit in Europa tätig sind.

Das Innenministerium als Koordinator des „staatlichen Krisen- und Katastrophenschutzmanagements“ (SKKM) erfreut sich einer langjährigen Kooperation mit der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR). Diese Kooperation besteht sowohl auf Bundesebene als auch auf regionaler Ebene zwischen den Landeswasserrettungsorganisationen und den Landespolizeidirektionen.

Die ÖWR ist eine der Hauptsäulen des österreichischen Rettungs-, Such- und Bergungsdienstes und darf sich über die Unterstützung von über 20.000 Mitgliedern freuen, die freiwillig jährlich bis zu 170.000 Ausbildungs- und Einsatzstunden leisten. Unter diesen Freiwilligen finden sich auch viele Polizistinnen und Polizisten, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich bei der Wasserrettung tätig sind.

„Als Koordinator des staatlichen Krisen- und Katastrophenschutzmanagements in Österreich unterstützt und fördert das Innenministerium diese Freiwilligentätigkeit des ÖWR“, sagte Mag. Robert Stocker, Leiter der BMI-Abteilung II/13 (Einsatz-, Krisen- und Katastrophenkoordination) beim „ILSE-Board of Directors Meeting“ in Wien.

„Die Zusammenarbeit soll in erster Linie helfen, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu retten, die Sicherheit an und auf heimischen Gewässern zu erhöhen und Unfälle durch Präventivmaßnahmen zu verhindern“, sagte Stocker. Dabei profitieren das BMI und die ÖWR von einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und von der gegenseitigen Unterstützung bei der Ausbildung von Einsatzkräften auf Österreichs Gewässern.

Wichtig sei auch die Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Ebene, wie der aktuelle, erfolgreiche Einsatz von Motorbooten der ÖWR bei der Hochwasserkatastrophe in Bosnien-Herzegowina gezeigt hat. „Ich danke allen für ihr Engagement und ihren Einsatz für das Leben anderer, denn dies ist ein wichtiger Beitrag zur internationalen Völkerverständigung und für die gesamteuropäische Zivilgesellschaft“, sagte Stocker. ●



UniCredit Center Aquathlon

Am 14. Juni 2014 fand am Kaiserwasser der von der ÖWR LV Wien überwachte UniCredit Aquathlon statt.

Dieser Wettbewerb für Kinder und Erwachsene besteht aus Schwimmen mit anschließendem Laufen. Die folgenden Bewerbe wurden bestritten:

- » Erwachsene Olympische Distanz: 1500 m Schwimmen und 10 km Laufen
- » Erwachsene Fun: 250 m Schwimmen und 3 km Laufen
- » Kinder: 25 m Schwimmen und 300 m Laufen bzw. 50 m Schwimmen und 600 m Laufen

Unsere Aufgabe bestand darin, die Schwimmer(innen) des Aquathlon im und am Wasser zu überwachen, sowie die Sicherheit der Zuschauer am Wasser zu gewährleisten. Auf den Schwimmstrecken wurden hierzu das Einsatzboot 3 mit 2 Einsatztauchern sowie 2 Ret-

tungsschwimmer mit Rettungsbrettern eingesetzt. Der Einsatz konnte ohne nennenswerte Zwischenfälle erfolgreich abgewickelt werden. ●



LIMBECK

Medizinische
Spezialartikel

www.limbeck.com

Überwachung des Drachenboot-Cup City auf dem Wiener Donaukanal



Am 2. August fand mit dem Drachenboot-Cup City das erste Drachenbootrennen auf dem Wiener Donaukanal statt. Diese Veranstaltung wurde von Einsatzkräften der ÖWR Wien überwacht.

Die Drachenboote starteten ihre Rennen aus der Mündung des Wienflusses und fuhren dann stromabwärts bis zum City Garden am linken Donaukanal-Ufer.



Aufgrund des Schiffsverkehrs wurden stromauf- und stromabwärts Wahrschauposten stationiert, die rechtzeitig vor Schiffsverkehr warnen konnten. Zur Schifffahrtsaufsicht wurde ständig Kontakt gehalten. Der Einsatz wurde ohne Zwischenfälle beendet. ●

Bogensportzentrum Irenental

Irenentalstr. 6 3011 Tullnerbach
info@naturaktiv.at
0664/533 84 82

www.naturaktiv.at

- Bogensport Übungsanlage mit 9 Scheiben auf verschiedenen Entfernungen
- drei 3D Parcours mit insgesamt 62 Zielen
- 2 Seminarräume

Ankauf eines Einsatzfahrzeuges

Im Juni 2014 wurde durch den Landesverband Wien ein Fahrzeug der Marke ISUZU D-Max angekauft.

Es handelt sich um ein gebrauchtes Fahrzeug, mit Doppelkabine und offener Ladefläche und einer Leistung von 100 kW. Das Kfz. besitzt einen „Vierrad-Antrieb“ und hat sich schon als perfektes Zugfahrzeug bewährt.

Aufgrund seiner technischen Ausstattung kann das Fahrzeug auch im Rahmen von internationalen Katastropheneinsätzen („Wattiefe“) eingesetzt werden.

Mit Unterstützung der Stadt Wien wurde das Fahrzeug mit einem modernen Blaulichtbalken, sowie Heck- und Frontblitzern ausgestattet.



M. Mimra
Landesleiter Stv.

Denk wer **SCHNELL** hilft,
HILFT doppelt!

www.uniqa.at

Denk





Gesamt wurden von der österreichischen Wasserrettung 4 Boote mit Ausrüstung und insgesamt 33 Einsatzkräfte nach Bosnien-Herzegowina entsendet.

Internationaler Katastropheneinsatz in Bosnien – Herzegowina

Aufgrund der katastrophalen Hochwassersituation in Bosnien-Herzegowina haben die dortigen Behörden ein Hilfeersuchen an die Europäische Kommission gestellt.

Österreich (das BM.I) meldete am 16.05.2014 in Kooperation mit dem ÖBFV, den Landesfeuerwehrverbänden Niederösterreich, Wien und Salzburg sowie der Österreichischen Wasserrettung 8 Motorboote inklusive Personal ein. Dieses Hilfsangebot wurde am 16.05.2014 von Bosnien-Herzegowina angenommen und durch die EK bestätigt. Die Abwicklung des Einsatzes wird vom LFV Niederösterreich durchgeführt. Das Kontingent wird je 2 Boote vom LFV Niederösterreich und Wien sowie 4 Boote der ÖWR beinhalten.

Das Kontingent von der österreichischen Wasserrettung wird von unseren Landesleiter-Stv. Helmut KODYDEK geleitetet.

Aus dem Landesverband Wien sind PAMER Kathrin, RICHTER Axel, ECKEL Nino als Einsatzkräfte bei diesem internationalen Einsatz dabei.



Die Einsatzkräfte sind am 17.05. im Einsatzgebiet eingetroffen und begannen sofort mit den Evakuierungsmaßnahmen.

Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und den Kollegen der anderen Landesverbänden funktioniert bestens, die notwendige Infrastruktur und Verpflegung ist gegeben.

Die Aufgaben werden rasch und professionell erledigt. ●

Pamer / Mimra

Vermeindlicher Handgranatenfund bei Gewässerreinigungsaktion legt U1 lahm



Bereits zum neunten Mal veranstaltet die Stadt Wien eine wienweite Frühjahrsputzaktion, heuer unter dem Motto „Veronika, der Frühjahrsputz ist daaaa!“

Organisiert durch die Abteilung Wiener Gewässer (MA 45) fand am Samstag den 26. April 2014 auch eine Unterwasser-Reinigungsaktion in der Oberen Alten Donau im Bereich Mühlshüttel statt. Etwa 40 Taucherinnen und Taucher, sowie viele Helfer an Land unterstützten bei der Reinigung der Alten Donau.

Natürlich wurde diese Aktion auch traditionell wieder von Einsatzkräften der ÖWR LV Wien und dem See- und Stromdienst der Wiener Polizei unterstützt. Insgesamt 4 ÖWR-Einsatztaucher, 7 Rettungsschwimmer und 6 Helfer am Ufer waren unter der Leitung von Matthias Wurm im Bereich der Oberen Alten Donau im Einsatz.

Zahlreiche Fundstücke wie Fahrräder, Einkaufswagen oder Autoreifen konnten geborgen werden. Um die fachgerechte Entsorgung kümmert sich die Mitarbeiter der MA 48, welche gemeinsam mit Arbeitsbooten der MA 45 die geborgenen Überraschungen an Land brachte und in Folge dann abtransportierte.

Auch an Land wurde geputzt und die Uferbereich von Mist befreit. Dabei halfen auch einige Kinder fleißig mit.

Ein spektakulärer Zwischenfall löste eine 2-stündige Sperre der U-Bahn Linie U1 zwischen Kaisermühlen und Kagran aus. Taucher eines Sportclubs schlugen Alarm, da sie am Grund der Alten Donau eine Handgranate vermuteten. Nach Eintreffen eines Experten des Entminungsdienstes konnte jedoch Entwarnung gegeben werden. An der Oberfläche stellte sich der Fund lediglich als mit Algen überwachsene Plastikflaschen heraus.



Traditionell wurde im Anschluss an die Säuberungsaktion durch die MA 48 und MA 45 allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Speisen, Getränken bei gemütlichem Beisammensein gedankt. ●

PENZING – EIN BEZIRK ZUM WOHLFÜHLEN



bezahlte Anzeige

Bezirksvorsteherin für den 14. Bezirk

ANDREA KALCHBRENNER

Termine nach telefonischer Vereinbarung
AUCH AUSSERHALB MEINES BÜROS MÖGLICH

Tel.: 4000-141 11 • Fax 4000-141 20
E-Mail: post@bv14.wien.gv.at

Besuchen Sie unsere Bezirkshomepage unter der Adresse www.wien.gv.at/bezirke/penzing/

WIR SIND FÜR IHRE WÜNSCHE, ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN DA.
A-1130 WIEN, HIETZINGER KAI 1-3

K-Kreis feierte sein 25-jähriges Jubiläum

Fahrzeugpräsentation anlässlich „Jubiläum 25 Jahre K-Kreis“ im Zuge einer Angelobung des österreichischen Bundesheers am 24.04.2014

Der Wiener K-Kreis feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Zudem feiert auch die Donaustadt als 22. Wiener Gemeindebezirk heuer seine 60-jährige Zugehörigkeit zu Wien.

Im Rahmen einer festlichen Angelobung des österreichischen Bundesheers im Donaupark auf der „Papstwiese“ wurden diese Jubiläen gefeiert.

Die österreichische Wasserrettung Landesverband Wien, ein langjähriges, aktives Mitglied im K-Kreis war bei dieser Fahrzeug-

schau mit unserem „großen“ Einsatzboot sowie mit einem Einsatzfahrzeug vertreten.

Die Veranstaltung war bei anfänglich schönem Wetter sehr gut besucht. Die zahlreichen Gäste konnten sich im Zuge dessen ein Bild von den Leistungen des K-Kreises machen.

Text: Michael Mimra



BAUMEISTER
SAFFERTHAL

BAUMEISTER DIPL.ING.
SAFFERTHAL GES.M.B.H.
AM FREIHOF 23
A-1220 WIEN
T: 01/204 26 14
F: 01/204 26 15
E: office@saffertal.at
W: www.saffertal.at

Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER



(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER



(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER



(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER



(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

JUNIORRETTET



Leistungen:

Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.

HELFERSCHEIN



(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!

RETTERSCHEIN



(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der „Rettungsanitäter“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER



(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.



NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.



TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner“ dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.



Robert Leitner
Elektrotechnik GmbH

A-1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 28
Tel. 01/813 71 38 und 01/810 82 92 · Fax 01/813 71 38-92



stahlhart kalkuliert

www. **pordeshalle** .at

stahlhart gebaut

HELMUT STEIN Ges.m.b.H.

EISENGROSSHANDLUNG

2320 Schwechat, Himberger Straße 66, Tel. 707 64 72-73, Fax 707 64 72/75

=====

I- und U-TRÄGER, STABEISEN, FORMEISEN, FORMROHRE
BLECHE, STRECKMETALL, LOCHBLECHE

=====

Präsidium

A-1040 Wien | Prinz-Eugen-Straße 12
Tel. +43 (1) 504 56 79

Landesleiter	Ing. Alexander PAMER <i>alexander.pamer@w.owr.at</i>
Landesleiter-Stv.	Oberst Michael MIMRA <i>michael.mimra@w.owr.at</i>
Landesleiter-Stv.	ADir. Ing. Mag. Helmut KODYDEK <i>helmut.kodydek@w.owr.at</i>
Landeskassierin	Mag. Martina LUBENIK-KRAFT <i>martina.lubenik-kraft@w.owr.at</i>
Landessekretär	Christian MOSER <i>christian.moser@w.owr.at</i>

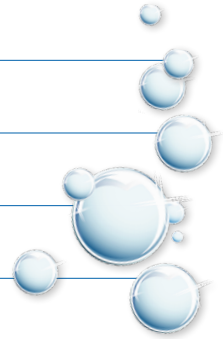
Fachreferenten

Referent für Schwimmen, Rettungsschwimmen und Sport	Mag. Anita BIESTER <i>anita.biester@w.owr.at</i>
Landesreferent für Tauchen	Mag. Michael LUBENIK <i>michael.lubenik@w.owr.at</i>
Landesreferent für Nautik	Markus Christian VOGT <i>markus.vogt@w.owr.at</i>
Landesjugendreferent	Bernhard NIKOLAUS <i>bernhard.nikolaus@w.owr.at</i>
Landesarzt	Dr. Bernhard MÜHL <i>bernhard.muehl@w.owr.at</i>
Landesmaterialstellenleiter	Robert BEUCHOT <i>robert.beuchot@w.owr.at</i>
Landesreferent für Funkwesen	Gottfried BRUNNER <i>gottfried.brunner@w.owr.at</i>
Landeseinsatzleiter	Dr. Dirk STRICKMANN <i>dirk.strickmann@w.owr.at</i>
Fließ- und Wildwasserbeauftragter	Bernhard BIESTER <i>bernhard.biester@w.owr.at</i>
Rechnungsprüfer	Martin TRABITSCH <i>martin.trabitsch@w.owr.at</i> Herbert SCHENTZ <i>herbert.schentz@w.owr.at</i>
Zweigverein Einsatzstelle Wr. Neustadt	Erich SCHWENDENWEIN <i>erich.schwendenwein@w.owr.at</i>



Präsidium

Präsident	Heinrich BRANDNER, MBA <i>praesident@owr.at</i>
Vizepräsident (Wirtschaft)	Ing. Alexander PAMER <i>wirt.vizepraesident@owr.at</i>
Vizepräsident (Technik)	Ing. Klaus LÄNGLE <i>tech.vizepraesident@owr.at</i>
Vizepräsident	OA Dr. Gerald BERGER <i>wildwasser@owr.at</i>
Bundesfinanzreferent	Franz POGACNIK



Fachfunktionäre

Bundesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen	Dipl. Ing. Gerald INNERWINKLER <i>schwimmen@owr.at</i>
Bundesarzt	Dr. Harald RINÖSL <i>medizin@owr.at</i>
Bundesreferent für Tauchen	Ing. Gunter SCHABAUER <i>tauchen@owr.at</i>
Bundesreferent für Jugend	Martin MATT <i>jugend@owr.at</i>
Bundesreferent für Nautik	Franz POINTINGER <i>nautik@owr.at</i>
Bundesmaterialstellenleiter	Michael HÄMMERLE <i>material@owr.at</i>
Bundesreferent für Wildwasser	OA Dr. Gerald BERGER <i>wildwasser@owr.at</i>

SEGELSCHULE HOFBAUER

Schnabl & Griebler OHG



1220 WIEN, AN DER OBEREN ALTEN DONAU 191
 ☎: 01/204 34 35 / 0 FAX: 204 34 35 / 36
 e-mail: office@hofbauer.at <http://www.hofbauer.at>

Autohaus RIEDIGER



Wir leben Autos.

- Kfz-Fachbetrieb • Service • §57A • Havarie-Fullservice
 - Alle Marken • Neu- und Gebrauchtwagen • Opel Rent
- 1220, Zwerchäckerweg 33

Tel. 734 44 70

www.opel-riediger.at

FAX DW 19

office@opel-riediger.at

ARCHITEKT DIPL.-ING.



PETER HARTMANN

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1060 WIEN · THEOBALDGASSE 9/5A · TEL. 01/877 65 05



ING. W. GARHÖFER

Ges. m. b. H.

Spezialbetrieb für Galvanotechnik
und Oberflächenchemie

Telefon 01/774 69 00 · Fax DW 78

IHR BAUVORHABEN IN GUTEN HÄNDEN



**PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER**
ING. FRANZ IVANCSICS

TELEFON 280 84 84
FAX DW 3

e-Mail: bmstr.sv.ivancsics@aon.at · members.aon.at/bmstr.sv.ivancsics

1220 WIEN, GOLDLACKGASSE 9

PLANUNG
BERATUNG – ENTWURF
EINREICH- UND
AUSFÜHRUNGSPLÄNE
AUSSCHREIBUNG UND
BAUÜBERWACHUNG
GESCH.-TECHN. LEITUNG
GUTACHTENERSTELLUNG



**INNENARCHITEKTUR
ATELIER**
ING. HELENE WINKLER

TELEFON 280 84 84
FAX DW 3

Your partner for renewable and clean energy



Water has always been a source of fascination and inspiration. To us at ANDRITZ HYDRO it means even more, because it represents a constant challenge to create up-to-date technological innovations.

Utility companies from all over the world value our know-how and commitment and trust in the safety and reliability of our tailor-made energy generation solutions. From equipment for new, turnkey hydropower plants, refurbishing, and overhaul of existing installations to comprehensive automation solutions.

We focus on the best solution – from water to wire.

ANDRITZ HYDRO GmbH

Eibesbrunnnergasse 20, 1120 Vienna, Austria
Phone: +43 50805 0, Fax: +43 50805 51015
contact-hydro@andritz.com

www.andritz.com

*Das **Neurologische Rehabilitationszentrum Rosenhügel** liegt am Rande von Wien und bietet modernste diagnostische und therapeutische Einrichtungen und Betreuung für alle neurologischen Indikationen. Es stehen 147 Betten zur stationären Rehabilitation und 20 ambulante Behandlungsplätze zur Verfügung.*



Die Motivation unseres hochqualifizierten und engagierten Teams, bestehend aus ÄrztInnen, Pflegepersonal und TherapeutInnen ist das Erzielen einer möglichst weitgehenden Selbständigkeit unserer PatientInnen sowie deren Wohlbefinden.

Der persönliche Therapieplan wird entsprechend der individuellen Bedürfnisse und vereinbarten Therapieziele erstellt. Zum therapeutischen Angebot gehört:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Neuropsychologie und klinische Psychologie
- Diätologie
- sportwissenschaftliche Analyse und Training
- Sozialarbeit
- Rehabilitationspflege

Neurologisches Rehabilitationszentrum „Rosenhügel“
Rosenhügelstraße 192a, 1130 Wien

Telefon 01 | 880 32 – 0
Web www.nrz.at

Bäder der Stadt Wien



Hallenbäder

Amalienbad	10., Reumannplatz 23	607 47 47
Hütteldorf	14., Linzer Straße 376	416 38 20
Jörgerbad	17., Jörgerstraße 42-44	406 43 05
Brigittenau	20., Klosterneuburger Straße 93-97	330 99 83
Floridsdorf	21., Franklinstraße 22	271 13 47

Hallen- und Sommerbäder



Simmering	11., Florian-Hedorfer-Straße 5	767 25 68
Theresienbad	12., Hufelandgasse 3	813 44 35
Hietzing	13., Atzgersdorfer Straße 14	804 53 19
Ottakring	16., Johann-Staud-Straße 11	914 81 06
Döbling	19., Geweygasse 6	318 01 40
Großfeldsiedlung	21., Oswald-Redlich-Straße 44	258 25 64
Donaustadt	22., Portnergasse 38	203 43 21



Sommerbäder

Laaerbergbad	10., Ludwig-von-Höhnel-Gasse 2	688 23 35
Hadersdorf-Weidlingau	14., Hauptstraße 41	979 10 45
Kongreßbad	16., Julius-Meinl-Gasse 7a	486 11 63
Schafbergbad	18., Josef-Redl-Gasse 2	479 15 93
Krapfenwaldbad	19., Krapfenwaldgasse 65-73	320 15 01
Strandbad Angelibad	21., An der Oberen Alten Donau	263 22 69
Strandbad Alte Donau	22., Arbeiterstrandbadstraße 91	263 65 38
Strandbad Gänsehäufel	22., Moissigasse 21	269 90 16
Höpfelbad	23., Endresstraße 24-26	888 69 66
Liesing	23., Perchtoldsdorfer Straße 14-16	865 95 53

Saunabäder



Apostelbad	3., Apostelgasse 18	713 11 71
Einsiedlerbad	5., Einsiedlerplatz 18	544 71 37
Hermannbad	7., Hermanngasse 28	52134 44250
Penzingerbad	14., Hütteldorfer Straße 136	914 61 50
Währingerbad	18., Klostergasse 27	479 53 61

Bezahlt Anzeiger

Zentrale der städtischen Bäder:
Magistratsabteilung 44 – Bäder
1100 Wien, Reumannplatz 23

Bädertelefon: 60112-8044, www.wienerbaeder.at



Stadt+Wien
Wien ist anders.